Widder

So, Sie haben sich also entschlossen, mit einem Widder den Bund der Ehe zu wagen?

Dann müssen Sie eine sehr mutige und selbstbewusste Frau sein. Denn grundsätzlich gehören die Widder-Männer zu denen, die erst zuletzt darauf kommen, dass es sich doch nicht so gut alleine lebt. Deshalb werden Sie es leichter haben, wenn Ihr Widder-Auserkorener bereits in den besten Jahren ist; dann sind seine Hörner wenigstens ein bisschen abgestoßen. Eigentlich hält dieses Tierkreiszeichen nämlich überhaupt nichts von der Ehe. Warum sich binden, wenn man alles, was man braucht, um die Ecke haben kann, so lautet des Widders Devise in jungen Jahren. Und genau so lebt er auch: Er macht gerne das, was ihm gerade in den Sinn kommt, und wenn er dies länger als eine halbe Stunde durchhält, dann ist für ihn bereits viel Zeit verstrichen. Ihn interessiert alles, was er noch nicht kennt und was prickelnde Aufregung verspricht. Langfristige Beziehungen fallen zunächst nicht darunter. Von Natur aus ist er zu sehr Jäger, um sich gleich an den nächsten Rockzipfel zu hängen. Allerdings dürfen Sie sicher sein, dass er seinen Entschluss gut überlegt hat, wenn er sich für eine langfristige Bindung entscheidet. Denn er weiß genau, was er dafür aufgibt. Ihm macht es großen Spaß, sein Leben nach den eigenen Bedürfnissen auszurichten: Wenn er abends vom Fitnessstudio nach Hause kommt, macht es ihm wenig aus, Fastfood vor dem Fernseher alleine zu konsumieren. Er ist der Mann unter den Tierkreiszeichen, der den Entschluss zur Heirat nie aus Einsamkeit fasst, denn so etwas kennt der Widder nicht. In seinem Leben herrscht Action. Wenn er abends nach Hause kommt, möchte er keinesfalls die Pantoffeln gereicht bekommen, und jeden Tag Eintopf zählt auch nicht zu seinen Lieblingsgerichten. Da wird ihm schnell langweilig. Ziehen Sie besser Ihr kleines Schwarzes an und entführen Sie ihn zum nächsten Inder oder in ein Steakhaus. Kulinarisch steht er auf Fleisch und das am liebsten scharf. Herausforderung und Abwechslung stehen für ihn jeden Tag ganz oben, nicht nur auf der Speisekarte. Mit diesem Mann sollten Sie auch nicht planen, den Urlaub an romantischen, einsamen Strandgefilden zu verbringen. Da ist ihm eine Jeep-Safari schon lieber, am besten im Jemen, wo es in abenteurlichen Serpentinen auf und ab geht. Wenn Ihnen das zu beschwerlich ist, dann tut’s vielleicht auch eine Gelände-Wagen- Safari durchs Heggar-Gebirge in Algerien das haben sogar Reiseveranstalter im Programm. Seien Sie froh, wenn er nicht auf die Idee kommt, beim Start in Tamanrasset das Motorrad zu benutzen.